Wolfgang Wank ^ **Schönwalde, im Februar 2026**

Auszug: Sitzung der GV vom 20.11.2025

Persönliche Erklärungen der antragstellenden Fraktionen zu TOP 17.3 (DR 134/2025)

Vertrauensentzug

Persönliche Erklärung von Frau Schwarz:

Nachdem gerade unter 17 3 ja Offenkundigen Vertrauensverlust des Bürgermeisters bei einer Mehrheit der Gemeindevertreter, die einzige Fraktion, die dem Bürgermeister nicht das Vertrauen entzog, ist die CDU Fraktion gewesen. Alle anderen Fraktionen dieser Gemeindevertretung haben dem Bürgermeister das Vertrauen entzogen. Schönwalde Glien steht vor wichtigen Aufgaben, die dringend vorankommen müssen, die. Die Erweiterung der Schule der Horträume, Strandbad, Edeka Seniorenwohnanlage, Feuerwache. Also es gibt noch mehr als die von mir eingangs erwähnten Punkte. Es gibt für viele Dinge, für alle Dinge gibt es Beschlüsse und überall warten die Bürger und Bürgerinnen darauf, dass diese Beschlüsse umgesetzt werden und Versprechungen gehalten werden. Es geht darum, zentrale Aufgaben voranzutreiben, es geht darum die Verwaltung aus der Überlastung herauszubringen, es geht darum fortzuschreiten und nicht stillzustehen. Die Gemeindevertretung hat Beschlüsse auf den Weg gebracht, doch an der Umsetzung hapert es. Wir möchten dafür sorgen, dass sich das verändert, und wir nehmen diese Entscheidung, die vor wenigen Minuten hier gefallen ist, diesen massiven Vertrauensverlust, der hier offenkundig wurde, als Anlass und als Aufschlag für ein Bürgerbegehren zur Abwahl unseres Bürgermeisters.

Persönliche Erklärung von Frau Hartley:

Ja, Frau Schwarz hat gerade schon erwähnt, die Gemeindevertretung hat gerade mehrheitlich beschlossen, dass das Vertrauen in den Bürgermeister unwiderruflich verloren ist. Dieser Schritt zeigt, wie ernst die Lage wirklich ist und dass die Mehrheit der Gemeindevertreter nicht länger bereit ist, den aktuellen Zustand einfach so hinzunehmen. Ein so wie bisher, kann es nicht mehr geben und so darf es auch nicht weitergehen. Wir haben in den vergangenen Jahren erlebt, dass Beschlüsse nicht umgesetzt, Fristen versäumt und zentrale Aufgaben liegen geblieben sind. Wir haben Gespräche geführt, auf Lösungen gedrängt, Kompromisse gesucht. Doch trotz aller Bemühungen bewegt sich hier gar nichts mehr. Die Mehrheit der Gemeindevertretung über Fraktionsgrenzen hinweg hat dem Bürgermeister deshalb das Vertrauen entzogen. Der nächste notwendige Schritt wäre daher eine Abwahl. Allerdings, wie Frau Schwarz gerade schon ausgeführt hat, unterstützt die CDU Fraktion den Bürgermeister trotz aller Fakten weiterhin. Damit ist klar, unsere politischen Möglichkeiten sind ausgeschöpft, ein Abwahlverfahren über die Gemeindevertretung ist nicht durchsetzbar. Daher entscheiden jetzt die Bürgerinnen und Bürger. Wir werden daher, wie gerade angekündigt, ein Bürgerbegehren auf den Weg bringen, damit sie selbst bestimmen können, wie es in Schönwalde weitergeht. Jede Unterschrift zählt. Wenn mindestens 25% der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger unterschreiben, kommt es zu einem Bürgerentscheid. Dann entscheiden sie, ob der

Stillstand bleibt oder ob unsere Gemeinde den Neuanfang bekommt, den sie braucht. Am 22 November beginnen wir mit der Sammlung der Unterschriften. Wir wollen wieder eine Verwaltung, die handelt, eine Gemeinde, in der Verantwortung übernommen wird, eine Zukunft, in der Vertrauen wieder wachsen kann. Seien sie daher mutig, Veränderung ist möglich und gemeinsam können wir hier viel bewegen, vielen Dank.

Persönliche Erklärung von Herrn Fröhlich-Leitert:

Wir wissen, wieviel Verantwortung wir tragen und wir wissen auch, wie groß die Erwartungen der Menschen sind, die hier leben, arbeiten, ihre Kinder großziehen und sich in unserer Gemeinde engagieren. Wir wollen, dass diese Erwartungen nicht länger enttäuscht werden, wir wollen, dass wieder sichtbar wird, dass sich etwas bewegt, und wir wollen, dass Vertrauen wieder wachsen kann. Darum gehen wir diesen Weg nicht allein, sondern gemeinsam mit ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern. Wir kommen dafür in jeden Ortsteil, Wir informieren offen, geben Termine bekannt und suchen in allen Ortsteilen immer wieder das Gespräch. Zum Beispiel können sie uns am 29 November von 10 bis 16:00 Uhr im Gemeindesaal in Schönwalde-Siedlung antreffen. Wir wollen eine Gemeinde in der Dinge wieder funktionieren, in der Engagement sichtbar wird, in der gehandelt wird. Und deswegen geben wir Ihnen jetzt die Möglichkeit, liebe Bürgerinnen und Bürger, selbst zu entscheiden. Nicht irgendwann, sondern jetzt. Zeigen sie sich, bringen sie ihre Stimme ein und gestalten Sie unsere Zukunft mit. Dankeschön.

Herr Lindemann äußert in einer kurzen Erklärung die Hoffnung, dass nach Durchführung des Bürgerbegehrens auch die Fraktionen, die das Vertrauen dem Bürgermeister entzogen haben, Konsequenzen ziehen und die Gemeindevertretung verlassen würden wenn es nach hinten losgeht, um einen echten Neuanfang zu ermöglichen.